

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 02.02.2016

Versionsnummer 01-03

überarbeitet am: 29.06.2015

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

**Handelsname: MEGA 170 DECO IMPRÄGNIERLASUR**

**Sicherheitsdatenblatt-Nummer: 124887ME**

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Beschichtungsmittel, nur für professionelle Anwender.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Hersteller/Lieferant:

MEGA eG

Straße : Fangdieckstrasse 45

PLZ/Ort : D 22547 Hamburg

Telefon : +4940/54004-0

Telefax : +4940/54004-9

#### Auskunftgebender Bereich:

Abteilung Produktbereich Farbe und Lack

Telefon: 040 54004-0

technik@mega.de

### 1.4 Notrufnummer:

GIZ-Nord, Göttingen, Telefon: +49 (0)551-19240

+4940 / 54 00 4 – 528 (Mo. – Do. 7.15 – 16.30 Uhr, Fr. bis 12.00 Uhr)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Asp. Tox. 1 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG

R52/53-66: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:** Entfällt.

#### Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

#### Gefahrenpiktogramme



GHS08

**Signalwort** Gefahr

(Fortsetzung auf Seite 2)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 02.02.2016

Versionsnummer 01-03

überarbeitet am: 29.06.2015

**Handelsname: MEGA 170 DECO IMPRÄGNIERLASUR**

(Fortsetzung von Seite 1)

## Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, < 2 % Aromaten

## Gefahrenhinweise

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

## Sicherheitshinweise

P261 Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe tragen.

P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort Arzt anrufen.

P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.

P312 Bei Unwohlsein Arzt anrufen.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

## Zusätzliche Angaben:

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

EUH208 Enthält Propiconazol, 3-Iod-2-propinylbutylcarbammat, 2-Butanonoxim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

## 2.3 Sonstige Gefahren

### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**PBT:** Nicht anwendbar.

**vPvB:** Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

**Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

#### Gefährliche Inhaltsstoffe:

918-481-9 Reg.nr.: 01-2119457273-39-xxxx	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, < 2 % Aromaten Xn R65 R66 Asp. Tox. 1, H304	75-100%
CAS: 64742-47-8 EINECS: 265-149-8	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte Xn R65 Flam. Liq. 3, H226; Asp. Tox. 1, H304	< 5%
CAS: 60207-90-1 EINECS: 262-104-4	Propiconazol Xn R22; Xi R43; N R50/53 Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410; Acute Tox. 4, H302; Skin Sens. 1, H317	< 1%
CAS: 55406-53-6 EINECS: 259-627-5	3-Iod-2-propinylbutylcarbammat T R23-48/23; Xn R22; Xi R41; Xi R43; N R50 Acute Tox. 3, H331; STOT RE 1, H372; Eye Dam. 1, H318; Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410; Acute Tox. 4, H302; Skin Sens. 1, H317	< 1%

(Fortsetzung auf Seite 3)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 02.02.2016

Versionsnummer 01-03

überarbeitet am: 29.06.2015

**Handelsname: MEGA 170 DECO IMPRÄGNIERLASUR**

(Fortsetzung von Seite 2)

CAS: 96-29-7 EINECS: 202-496-6 Reg.nr.: 01-2119539477-28-xxxx	2-Butanonoxim Xn R21-40; Xi R41; Xi R43 Carc. Cat. 3 Carc. 2, H351; Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H312; Skin Sens. 1, H317	< 1%
---	---	------

**Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise:

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Niemals darf einem Bewusstlosen etwas über den Mund verabreicht werden.

#### Nach Einatmen:

Sofort Arzt hinzuziehen.  
Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.  
Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

#### Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.  
Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen. Nicht kratzen.

#### Nach Augenkontakt:

Kontaktlinsen entfernen. Augenlider geöffnet halten und sofort mindestens 10 Minuten lang mit sauberem, fließendem Wasser spülen.  
Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

#### Nach Verschlucken:

Mund gründlich mit Wasser ausspülen.  
ASPIRATIONSGEFAHR!  
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allergische Erscheinungen  
Längerer oder wiederholter Hautkontakt kann entfettend wirken und zu Dermatitis führen.  
Unter anderem Kopfschmerzen, Schwindel, Benommenheit, Übelkeit, Müdigkeit/Schläfrigkeit, betäubende Wirkung, trockene Haut, allergische Reaktionen.

#### Gefahren

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder zur Erstickung führen kann.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel:

Löschpulver; Schaum, CO<sub>2</sub>  
Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl

(Fortsetzung auf Seite 4)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 02.02.2016

Versionsnummer 01-03

überarbeitet am: 29.06.2015

**Handelsname: MEGA 170 DECO IMPRÄGNIERLASUR**

(Fortsetzung von Seite 3)

## 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.

Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft und können sich am Boden, in Gruben, Kanälen und Kellern in höherer Konzentration sammeln.

Bei Brand entstehen gefährliche Zersetzungsprodukte wie dichter, schwarzer Rauch, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxid (CO), Stickoxide (NO<sub>x</sub>). Das Einatmen dieser Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Stoffe nicht auszuschließen.

## 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

### Besondere Schutzausrüstung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Vollschutzanzug tragen.

### Weitere Angaben

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Zündquellen fernhalten.

Dämpfe nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Die Bildung explosionsgefährlicher und entzündlicher Lösungsmitteldämpfe vermeiden.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

Material kann sich elektrostatisch aufladen. Das Tragen antistatischer Kleidung und Schuhwerk ist empfohlen.

Berührung mit der Haut und den Augen sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Einschluss (Spritzen nur als industrielle Anwendung in geschlossenen Anlagen!)

Verhinderung der Handhabung von unverträglichen Stoffen und Gemischen. Unverträgliche Stoffe: siehe Abschnitt 10.5

(Fortsetzung auf Seite 5)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 02.02.2016

Versionsnummer 01-03

überarbeitet am: 29.06.2015

**Handelsname: MEGA 170 DECO IMPRÄGNIERLASUR**

(Fortsetzung von Seite 4)

## Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

## 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

### Lagerung:

#### Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Nur im Originalgebinde aufbewahren.

Vor Frost schützen.

Dicht verschlossen, kühl und trocken aufbewahren. An einem gut belüfteten Ort lagern.

Vor Hitze/ Sonneneinstrahlung schützen.

Sicherstellen, dass Leckagen zurückgehalten werden können, z.B. mit Hilfe von Auffangwannen.

Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter!

**Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Lebensmitteln lagern.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Keine.

**Lagerklasse:** 10

**Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

## 7.3 Spezifische Endanwendungen Beschichtungsmittel

**GiSCode** HSM-LV 30

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

##### 64742-47-8 Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte

MAK (Deutschland)	Langzeitwert: 350* 5A** mg/m <sup>3</sup> , 50* ml/m <sup>3</sup> vgl.Abschn.Xc; *Dampf;**Aerosol
-------------------	--

##### 55406-53-6 3-Iod-2-propinylbutylcarbamate

MAK (Deutschland)	Langzeitwert: 0,058 mg/m <sup>3</sup> , 0,005 ml/m <sup>3</sup> vgl.Abschn.Xc
-------------------	--

**Rechtsvorschriften** MAK (Deutschland): MAK- und BAT-Liste

**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für gute Belüftung des Arbeitsraumes und/oder Absaugeinrichtung am Arbeitsplatz sorgen.

### Persönliche Schutzausrüstung:

#### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen vermeiden.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

(Fortsetzung auf Seite 6)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 02.02.2016

Versionsnummer 01-03

überarbeitet am: 29.06.2015

**Handelsname: MEGA 170 DECO IMPRÄGNIERLASUR**

(Fortsetzung von Seite 5)

## **Atemschutz:**

Bei Einwirkung von Dämpfen/Aerosolen Atemschutz verwenden.  
Beim Spritzen ist immer Atemschutz erforderlich.  
Kombinationsfilter A2(-P2) gemäß EN 14387 verwenden.

## **Handschutz:**

Mit Handschuhen arbeiten. Handschuhe müssen vor Gebrauch auf Schäden untersucht werden. Fehlerhafte oder beschädigte Handschuhe dürfen nicht verwendet werden. Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG - Richtlinie 89/686/EWG und der Norm EN 374 genügen.  
Empfohlener Handschuh: uvex rubiflex S

## **Handschuhmaterial**

Nitrilkautschuk

Minimale Schichtdicke: 0,4mm

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

## **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Durchbruchzeit (Vollkontakt): >480 min.

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.  
Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 374 Teil III werden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt.  
Es wird daher eine maximale Tragezeit die 50 % der Durchbruchzeit entspricht empfohlen.

## **Augenschutz:**

Bei jeglichen Arbeiten ist eine dichtschießende Schutzbrille gemäß EN 166 zu tragen.  
Augenspülflasche oder Augendusche im Arbeitsraum bereitstellen.  
Berufsgenossenschaftliche Regeln - BGR 192 Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz

**Körperschutz:** Lösemittelbeständige Schutzkleidung

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

#### **Allgemeine Angaben**

##### **Aussehen:**

<b>Form:</b>	Flüssig
<b>Farbe:</b>	Verschieden, je nach Einfärbung
<b>Geruch:</b>	Schwach, charakteristisch
<b>Geruchsschwelle:</b>	Nicht bestimmt.
<b>pH-Wert:</b>	Nicht bestimmt.

##### **Zustandsänderung**

<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Flammpunkt:</b>	63 °C

**Entzündlichkeit (fest, gasförmig):** Nicht anwendbar.

**Zündtemperatur:** > 200 °C  
Die angegebene Zündtemperatur bezieht sich auf die Herstellerangaben des Lösemittelherstellers.

**Zersetzungstemperatur:** Nicht bestimmt.

(Fortsetzung auf Seite 7)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 02.02.2016

Versionsnummer 01-03

überarbeitet am: 29.06.2015

**Handelsname: MEGA 170 DECO IMPRÄGNIERLASUR**

(Fortsetzung von Seite 6)

<b>Selbstentzündlichkeit:</b>	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
<b>Explosionsgefahr:</b>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
<b>Explosionsgrenzen:</b>	
<b>Untere:</b>	0,6 Vol %
<b>Obere:</b>	7,0 Vol %
	Die angegebenen Explosionsgrenzen beziehen sich auf die Herstellerangaben des Lösemittelherstellers.
<b>Brandfördernde Eigenschaften</b>	Die Zubereitung ist brennbar, jedoch nicht brandfördernd.
<b>Dampfdruck bei 20 °C:</b>	1 hPa
	Der angegebene Dampfdruck bezieht sich auf die Herstellerangaben des Lösemittelherstellers.
<b>Relative Dichte</b>	Nicht bestimmt.
<b>Dampfdichte</b>	Nicht bestimmt.
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht bestimmt.
<b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit</b>	
<b>Wasser:</b>	Nicht bzw. wenig mischbar.
<b>polaren Lösemitteln:</b>	Nicht bzw. wenig mischbar.
<b>unpolaren Lösemitteln:</b>	Vollständig mischbar.
<b>Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):</b>	Nicht bestimmt.
<b>Viskosität:</b>	< 20,5mm <sup>2</sup> /s < 60s/6mm ISO
<b>Lösemittelgehalt:</b>	
<b>VOC (EU)</b>	VOC-Grenzwert 2010 für Kategorie f (Lb): 700g/l.
<b>9.2 Sonstige Angaben</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

**10.1 Reaktivität** Bei Erhitzen: Dämpfe können mit Luft explosive Gemische bilden.

**10.2 Chemische Stabilität** Das Produkt ist unter normalen Lagerbedingungen stabil.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten. Nicht rauchen.

**10.5 Unverträgliche Materialien:** starke Oxidationsmittel

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Im Falle eines Brandes entstehen schwarzer Rauch und Kohlenstoffoxide. Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Produkte nicht auszuschließen.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

Das Produkt ist nicht als solches geprüft, sondern nach der konventionellen Methode (Berechnungsverfahren der EU-Richtlinie (EG) Nr. 1272/2008) und den toxikologischen Gefahren entsprechend eingestuft.

Einzelheiten siehe Kapitel 2 und 3.

#### Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

Bei den genannten Angaben handelt es sich um Literaturwerte bzw. um Hersteller-/Lieferantenangaben.

#### ATE (Acute Toxicity Estimates)

Inhalativ	LC50 / 4 h	1111 mg/l (Ratte)
-----------	------------	-------------------

(Fortsetzung auf Seite 8)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 02.02.2016

Versionsnummer 01-03

überarbeitet am: 29.06.2015

**Handelsname: MEGA 170 DECO IMPRÄGNIERLASUR**

(Fortsetzung von Seite 7)

<b>Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, &lt; 2 % Aromaten</b>		
Oral	LD50	> 5000 mg/kg (Ratte) (OECD 401)
Dermal	LD50	> 5000 mg/kg (Ratte) (OECD 402)
Inhalativ	LC50 / 8 h	> 4951 mg/l (Ratte) (OECD 403)
<b>68551-17-7 Isoparaffinisches Kohlenwasserstoffgemisch (Iso-Alkane, C10-C13)</b>		
Oral	LD50	> 5000 mg/kg (Ratte) (OECD 401)
Dermal	LD50	> 5000 mg/kg (Kaninchen) (OECD 402)
<b>60207-90-1 Propiconazol</b>		
Oral	LD50	500 mg/kg (ATE)
<b>55406-53-6 3-Iod-2-propinylbutylcarbammat</b>		
Oral	LD50	300-500 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>2000 mg/kg (Ratte)
Inhalativ	LC50 / 4 h	>6,89 mg/l (Ratte) (nicht einatembarer Staubanteil)

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Das Produkt enthält sensibilisierende Inhaltsstoffe, die allergische Reaktionen hervorrufen können (siehe Abschnitte 2 und 3).

**Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Es liegen keine Berichte oder Erfahrungen über die Giftwirkung des Gemisches beim Menschen oder Labortieren vor.

Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt kann zum Austrocknen der Haut und zu Hautreizungen/ Hautentzündungen führen.

**CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

Das Produkt ist nicht als Keimzell-mutagen, karzinogen oder reproduktionstoxisch (CMR-Eigenschaften) eingestuft.

**Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der Inhaltsstoffe (siehe Abschnitt 3) ist das Gemisch als aspirationsgefährlich eingestuft. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

**Allgemeine Hinweise:**

(Fortsetzung auf Seite 9)



# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 02.02.2016

Versionsnummer 01-03

überarbeitet am: 29.06.2015

**Handelsname: MEGA 170 DECO IMPRÄGNIERLASUR**

(Fortsetzung von Seite 8)

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb der AGW- oder MAK-Grenzwerte kann zu Gesundheitsschäden wie Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Nieren- und Leberschäden sowie der Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen. Anzeichen: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und in Ausnahmefällen Bewusstlosigkeit. Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt beeinträchtigt die natürliche Hautrückfettung und führt zum Austrocknen der Haut. Das Produkt kann durch die Haut in den Körper gelangen. Lösemittelspritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen.

Sonstige verzögert oder sofort auftretenden Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition oberhalb der AGW- oder MAK-Grenzwerte sind nach heutigem Kenntnisstand nicht mit völliger Sicherheit auszuschließen.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

#### Aquatische Toxizität:

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

#### **Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, < 2 % Aromaten**

EC50 / 48 h	> 1000 mg/l (Daphnia magna) (OECD 202)
EC50 / 72 h	> 1000 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD 201)
LC50 / 96 h	> 1000 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) (OECD 203)

#### **68551-17-7 Isoparaffinisches Kohlenwasserstoffgemisch (Iso-Alkane, C10-C13)**

EC50 / 48 h	> 1000 mg/l (Daphnia magna) (OECD 202)
LC50 / 96 h	> 1000 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) (OECD 203)

#### **60207-90-1 Propiconazol**

EC50 / 48 h	10,2 mg/l (Daphnia magna)
EC50 / 72 h	0,76 mg/l (Scenedesmus subspicatus)
LC50 / 96 h	5,3 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) 6,8 mg/l (Cyprinus carpio (Karpfen))

#### **55406-53-6 3-Iod-2-propinylbutylcarbamate**

EC50 / 48 h	0,47 mg/l (Daphnien) (OECD 202)
EC50 / 72 h	0,049 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD 201)
LC50 / 96 h (dynamisch)	0,145 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))
NOEC / 21 d	0,010 mg/l (Daphnien) (OECD 211)
NOEC / 28 d	0,014 mg/l (Pimephales promelas (Dickkopfritze)) (OECD 210)

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

#### **55406-53-6 3-Iod-2-propinylbutylcarbamate**

Biodegradation	1-1,2 d (-) (half life) (OECD 308)
----------------	------------------------------------

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

#### **55406-53-6 3-Iod-2-propinylbutylcarbamate**

Verteilungskoeffizient	2,8 log P (n-Octanol/Wasser) (OECD 117)
------------------------	---

**12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 10)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 02.02.2016

Versionsnummer 01-03

überarbeitet am: 29.06.2015

**Handelsname: MEGA 170 DECO IMPRÄGNIERLASUR**

(Fortsetzung von Seite 9)

## Ökotoxische Wirkungen:

### Verhalten in Kläranlagen:

#### 55406-53-6 3-Iod-2-propinylbutylcarbammat

EC20 / 3 h	8,2 mg/L (Belebtschlammorganismen) (OECD 209)
Zahn-Wellens Test	> 70 % (Belebtschlammorganismen) (OECD 302 B)
Activated Sludge Units	100 % (Belebtschlammorganismen) (OECD 303 A)

### Allgemeine Hinweise:

WGK 2 - wassergefährdend (gemäß Anhang 4 Nr.3 der VwVwS vom 17.05.1999).  
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Produkt enthält keine relevanten Stoffe, die als persistent, bioakkumulierend und toxisch (PBT) oder als sehr persistent und sehr bioakkumulierend (vPvB) bewertet wurden.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Empfehlung:

Sonderabfall. Reste nicht in den Ausguss oder das WC leeren, sondern Problemabfallsammelstelle übergeben. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.

#### Europäisches Abfallverzeichnis

03 02 05\* | andere Holzschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

#### Ungereinigte Verpackungen:

##### Empfehlung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.  
Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.  
Nicht über den Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  
Gebinde/Verpackungen mit Resten Sonderabfallsammlern übergeben oder zur Problemstoffsammelstelle bringen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### UN-Nummer

ADR, ADN, IMDG, IATA entfällt

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR, ADN, IMDG, IATA entfällt

### 14.3 Transportgefahrenklassen

ADR, ADN, IMDG, IATA

Klasse entfällt

### Verpackungsgruppe

ADR, IMDG, IATA entfällt

**14.5 Umweltgefahren:** Nicht anwendbar.

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den

**Verwender** Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 11)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 02.02.2016

Versionsnummer 01-03

überarbeitet am: 29.06.2015

**Handelsname: MEGA 170 DECO IMPRÄGNIERLASUR**

(Fortsetzung von Seite 10)

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code** Nicht anwendbar.

**Transport/weitere Angaben:**

**IMDG**

**Bemerkungen:**

Not subject to the IMDG provisions when packed in receptacles not exceeding 30 L capacity.

**UN "Model Regulation":**

entfällt

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Richtlinie 2012/18/EU**

**Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**Nationale Vorschriften:**

Angaben zur Richtlinie 2004/42/EG (Decopaint Richtlinie): siehe Gebinde und Deckelpaspel.

**Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

**Wassergefährdungsklasse:**

WGK 2 - wassergefährdend (gemäß Anhang 4 Nr.3 der VwVwS vom 17.05.1999).

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Die tatsächlichen Bedingungen am Arbeitsplatz entziehen sich unseres Wissens und unserer Kontrolle. Das Produkt/die Zubereitung darf ohne die ausdrückliche Genehmigung des Herstellers nicht für andere als die beschriebenen Verwendungszwecke benutzt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

Dieses Sicherheitsdatenblatt ersetzt alle vorherigen Versionen. Mit der neuesten Version werden alle vorangegangenen Sicherheitsdatenblätter außer Kraft gesetzt.

Für weitere Informationen bitte das technische Datenblatt zu Rate ziehen.

Allgemeiner Warnhinweis: Missbrauch kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen.

**Zusätzliche Angaben:**

Nur für gewerbliche Anwender.

Biozide sicher verwenden.

Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen.

Wirkstoffgehalt in 100g Fertigprodukt:

0,8g Propiconazol; 0,8g 3-Iod-2-propinylbutylcarbammat

Zulassungsnummer: siehe Deckelpaspel!

**Tastbares Warnzeichen** Erforderlich!

**VOC-Wert Angaben auf der Banderole/Etikett:**

VOC Grenzwert nach 2004/42/EG für Kategorie f (Lb) und maximaler VOC-Gehalt: siehe Deckel.

**Relevante Sätze**

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

(Fortsetzung auf Seite 12)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 02.02.2016

Versionsnummer 01-03

überarbeitet am: 29.06.2015

**Handelsname: MEGA 170 DECO IMPRÄGNIERLASUR**

(Fortsetzung von Seite 11)

- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H331 Giftig bei Einatmen.  
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.  
H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- R21 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.  
R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.  
R23 Giftig beim Einatmen.  
R40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.  
R41 Gefahr ernster Augenschäden.  
R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
R48/23 Giftig: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.  
R50 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.  
R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

## Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA: International Air Transport Association  
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals  
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)  
LC50: Lethal concentration, 50 percent  
LD50: Lethal dose, 50 percent  
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic  
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative  
Flam. Liq. 3: Flammable liquids, Hazard Category 3  
Acute Tox. 4: Acute toxicity, Hazard Category 4  
Acute Tox. 3: Acute toxicity, Hazard Category 3  
Eye Dam. 1: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 1  
Skin Sens. 1: Sensitisation - Skin, Hazard Category 1  
Carc. 2: Carcinogenicity, Hazard Category 2  
STOT RE 1: Specific target organ toxicity - Repeated exposure, Hazard Category 1  
Asp. Tox. 1: Aspiration hazard, Hazard Category 1  
Aquatic Acute 1: Hazardous to the aquatic environment - AcuteHazard, Category 1  
Aquatic Chronic 1: Hazardous to the aquatic environment - Chronic Hazard, Category 1  
Aquatic Chronic 3: Hazardous to the aquatic environment - Chronic Hazard, Category 3

## Quellen

- Verordnung 1907/2006/EG (REACH-Verordnung)
- Verordnung 1272/2008/EG (CLP-Verordnung)
- Richtlinie 67/548/EWG (Einstufungsrichtlinie)
- Richtlinie 1999/45/EG (Zubereitungsrichtlinie)